

Medienmitteilung zur EXPERTsuisse Jahrestagung
Bern, 29. September 2022

Wirtschaftsstandort Schweiz: Aktuelle Herausforderungen und der Beitrag der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsbranche

Rund 600 Teilnehmende trafen sich an einem der grössten Wirtschaftsevents der Schweiz: Der EXPERTsuisse Jahrestagung in Bern. Zusammen mit Bundesrat Ueli Maurer und weiteren hochkarätigen Referenten aus Politik und Wirtschaft wurden Themen wie die Mindestbesteuerung von Unternehmen oder die neusten Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit erörtert sowie auf die hohe Bedeutung der Prüfungs- und Beratungsbranche für einen starken Wirtschaftsstandort Schweiz hingewiesen.

Bundesrat Ueli Maurer sprach in seiner Grussbotschaft über die unumgängliche Notwendigkeit der OECD Steuerreform und deren Umsetzung in der Schweiz, zudem präsentierte er eine Auslegeordnung der aktuellen finanzpolitischen Herausforderungen des Bundes. Die Bundesparlamentarier Judith Bellaiche und Erich Ettlin betonten in einem Podiumsgespräch, dass Inflation, Energiekrise und generell die Entwicklung der Bundesfinanzen uns weiter intensiv beschäftigen werden. Sie wiesen auch darauf hin, dass auch bezüglich Digitalisierung und neuen Arbeitsformen die Schweiz gefordert ist, den Anschluss nicht zu verlieren. Alle Vertreter aus Bundesbern waren sich zudem einig, dass für einen starken Schweizer Wirtschaftsstandort das Steuersystem eine wichtige Rolle spielt.

Nach der gescheiterten Verrechnungssteuerreform ist vor der zwingend notwendigen Reform hinsichtlich der OECD-Mindeststeuer

Die nicht erfolgreiche Abstimmung zur Teilabschaffung der Verrechnungssteuer vom 25. September 2022 war eine verpasste Chance zur Stärkung des Schweizer Wirtschaftsstandorts im Vergleich zum Ausland. Eine nochmalige Abstimmungsniederlage – bei dem viel gewichtigeren Thema der internationalen Steuerkompatibilität bei möglichst grosser Schweizer Standortattraktivität – kann sich die Schweiz nicht leisten. EXPERTsuisse Fachbereichspräsident Steuern, Daniel Gentsch, brachte es wie folgt auf den Punkt: «Es gibt viele Steueranliegen im Raum, jetzt gilt es mit Blick auf Standortattraktivität, Mehrheitsfähigkeit und Finanzierbarkeit die Prioritäten richtig zu setzen.»

Nachhaltigkeitsentwicklungen betreffen grosse und kleine Unternehmen in der Schweizer Wirtschaft genauso wie die Prüfungs- und Beratungsbranche

Prof. Thomas Berndt wies auf die internationalen Entwicklungen hin und führte aus, dass das Thema der Nachhaltigkeit in Berichterstattung und Prüfung zunehmend auch die Schweizer Wirtschaft erreichen wird. EXPERTsuisse Fachbereichspräsident Wirtschaftsprüfung, Alessandro Miolo, zeigte in der Paneldiskussion auf, dass neben multinationalen Unternehmen mit den verschiedenen Aspekten der Lieferketten, auch Schweizer KMU sich über die nächsten Jahre intensiv mit diesem Thema beschäftigen werden. Thomas Koller, EXPERTsuisse Fachbereichspräsident Wirtschaftsberatung und Treuhand, sah dies als grosse Chance auch für kleine und mittelgrosse Mitgliedunternehmen von EXPERTsuisse, hier eine wichtige Multiplikatoren-Rolle wahrzunehmen. Dabei dürfte die an der Jahrestagung bekanntgegebene Branchenpartnerschaft mit [«Digitaler KMU Checkup Nachhaltigkeit»](#) (by tfy-consult) unterstützend beitragen.

Fachkräftegewinnung und Dienstleistungsqualität erfordern Multidisziplinarität

Verbandspräsident Peter Ritter zeigte auf, dass alle Grössenklassen von Mitgliedunternehmen relevante Umsätze in den Fachgebieten «Audit & Assurance», «Tax & Legal» sowie «Consulting & Business Services» erzielen: «Beratung ist für alle Grössenklassen heute bereits ein wichtiges Geschäftsfeld, welches wir als Verband verstärkt unterstützen möchten». Marius Klauser, Direktor und VR-Delegierter von EXPERTsuisse ergänzte: «Generell zeigt sich, dass das Zusammenspiel verschiedener Disziplinen eine notwendige Bedingung ist für hohe Qualität in Prüfungs- und Beratungsmandaten und darüber hinaus ein wichtiger Aspekt der Arbeitgeberattraktivität, wenn es darum geht neue Leute zu gewinnen.» Top-Absolventen in Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand standen auch auf der Bühne der Jahrestagung im Rahmen der Verleihung des Newcomer-Awards.

Integration von ASCO in EXPERTsuisse per 1. Januar 2023

Der Schweizer Verband der Managementberater ASCO wird per 1. Januar 2023 vollständig in EXPERTsuisse integriert. Marius Klauser zeigte auf, wie die so genannte «Transformation 2025» – bis zum 100-jährigen Jubiläum von EXPERTsuisse und darüber hinaus – aussehen wird. Um die grossen Trends der Digitalisierung und Nachhaltigkeit als Branche und für die Wirtschaft optimal nutzen zu können, braucht es ergänzende Kompetenzen. Diese Kompetenzen bei Berufsnachwuchs und Berufstand zu bilden und zu zertifizieren ist der Kernauftrag von EXPERTsuisse. «Da kundenorientierte Beratung und ganzheitliche Führung dabei an Bedeutung gewinnen, ist die Integration von ASCO in EXPERTsuisse ein wichtiger Schritt in der Verbandsentwicklung», sagt Marius Klauser. Aus der bisherigen Kooperation mit ASCO wird eine vollständige Integration, womit Beraterinnen und Berater von EXPERTsuisse und von ASCO Mitgliedunternehmen eine Integrations- und Weiterbildungsplattform bei EXPERTsuisse (Consulting & Business Services) erhalten und sich schweizweit als Berufsstand stärken können.

Wichtige Elemente der Integration sind daher: Die neue Fachkommission Management Consulting der Zertifikatslehrgang zu Beratungskompetenz, die Zertifizierungskommission «Certified Management Consultant» (CMC) und der Verhaltenskodex für CMCs. Ziel ist es, bis 2030 schweizweit 1'000 Certified Management Consultants zu haben. Die Internetplattform «Consulting Network Switzerland» gibt der Beratungskompetenz ab dem 1. Januar 2023 zusätzlich ein Gesicht. Wir danken den ASCO-Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement bei der Integration und darüber hinaus.

Neben der Integration von ASCO geht EXPERTsuisse zudem eine Kooperation mit dem Schweizer Dachverband für Unternehmensnachfolge (CHDU) ein, bei der es um die Bildung und Zertifizierung von Kompetenzen im Bereich der ganzheitlichen Nachfolgeberatung geht. Dadurch wird das Beratungs-Ökosystem weiter gestärkt. Gemeinsam leisten wir einen wichtigen Beitrag zu einer starken Schweizer Wirtschaft.

Kontakt

EXPERTsuisse

Dr. Marius Klauser, Direktor & VR-Delegierter

Stauffacherstrasse 1, 8004 Zürich

marius.klauser@expertsuisse.ch

079 604 20 69

EXPERTsuisse – Expertenverband für Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand

EXPERTsuisse ist seit 1925 Vertreter und Impulsgeber der Wirtschaftsprüfungs- und Wirtschaftsberatungsbranche, unterstützt den Berufsstand mit Dienstleistungen (Standards, Kompetenzvermittlung, Qualitätssicherung) und trägt wesentlich zur Attraktivität der Branche und des Wirtschaftsstandorts Schweiz bei. Die Schweizer Wirtschaft zählt auf die Dienste der über 10'000 Einzelmitglieder und 800 Mitgliedunternehmen von EXPERTsuisse: Sämtliche börsenkotierten Unternehmen sowie unzählige KMU werden von EXPERTsuisse-Mitgliedern geprüft. Zudem sind die Mitglieder die betriebswirtschaftlichen Berater von Unternehmen über deren gesamten Lebenszyklus hinweg (wie Gründung, Umstrukturierung, Nachfolge).

www.expertsuisse.ch – Der Verantwortung verpflichtet.

www.allianz-e-tax-schweiz.ch – Digitalisierte Steuerprozesse.

www.startyourcareer.ch – Attraktive Berufsbilder.

www.confidence.swiss – Vertrauen bewegt.

www.allianz-denkplatz-schweiz.ch – Neue Arbeitsformen.

Abbildung 1:
Haupttherausforderungen für die Prüfungs-, Treuhand- und Beratungsunternehmen

Herausforderungen...		...für Mitgliedunternehmen (Angebotsseite) - Rangfolge		
Rangfolge für Mitgliedunternehmen (alle Grössenklasse)		Grosse (>500)	Mittlere (51-500)	Kleinere (1-50)
1	Nachwuchs- / Fachkräftegewinnung	1	1	1
2	Digitalisierung	2	2	2
3	Umsatzsteigerung	3	5	5
4	Regulierung	4/5	3	4
5	Nachhaltigkeit (Unternehmerische Zukunftsfähigkeit)	4/5	10/11	9
6	Gender Diversity	6	9	13
7	New Work (Arbeitsformen, Homeoffice, Teilzeit, ...)	7	7	8
8	Cyber Security und Datenschutz	8	4	3
9	Kostenoptimierung	9	6	6
10	Corporate Governance und Leadership	10	8	10
11	Nachfolgeregelung	11	12	7
12	Globalisierung / Globale Lieferketten	12	13	12
13	Weitere Themen	13	10/11	11

EXPERTSuisse Branchenumfrage 2022, 784 teilnehmende Mitgliedunternehmen

1

Abbildung 2:
Umsatzanteile pro Grössenkatgorie der Expertsuisse-Mitgliedunternehmen

Mitgliedunternehmen			Audit & Assurance				Tax & Legal		Consulting & Business Services		Andere
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl Unternehmen	Umsatztotal der Kategorie (in Mio. CHF)	Ord. Revision	Eing. Revision	Sonstige Prüfungen	Assurance	Steuern	Recht*	Consulting	Business Service	
>500	5	2'322	32%	4%	4%	3%	20%	1%	29%	7%	0%
51-500	14	316	9%	9%	2%	4%	19%	3%	22%	24%	7%
21-50	42	236	7%	19%	3%	1%	16%	4%	14%	31%	4%
11-20	110	342	5%	14%	2%	1%	20%	2%	11%	34%	11%
6-10	202	316	5%	18%	2%	1%	19%	1%	12%	34%	8%
1-5	404	224	7%	32%	3%	1%	16%	2%	11%	21%	6%
Total 100% (3'756 Mio. CHF)			22%	9%	4%	2%	19%	2%	23%	16%	3%
			37% (1'397 Mio. CHF)				21% (787 Mio. CHF)		39% (1'451 Mio. CHF)		3% (121 Mio.)

EXPERTSuisse Branchenumfrage 2022 mit Umsatzzahlen 2021 von 777 Mitgliedunternehmen

* Wobei Rechtsexpertise auch in anderen Umsatzgebieten inkludiert ist – wie z.B. in M&A / Consulting

2